



## Thaler Komitee NEIN zur überrissenen 81-Millionen-Luxusstrasse

**Medienmitteilung vom 19. Januar 2021**

# Referendum gegen die Umfahrung Klus

**Das «Thaler Komitee NEIN zur überrissenen 81-Millionen-Luxusstrasse» ergreift das Referendum gegen die Umfahrung Klus. Das Komitee wehrt sich damit gegen die Verschandelung der Landschaft, gegen die Mehrbelastung eines bestehenden Wohnquartiers und setzt sich für die natürliche Vielfalt des Naturparks Thal ein.**

Der Widerstand aus der Thaler Bevölkerung gegen die Umfahrung Klus ist gross. Daraus hat sich das «Thaler Komitee NEIN zur überrissenen 81-Millionen-Luxusstrasse» gebildet. Bereits sind über 40 Personen dem Komitee beigetreten. Das Komitee hat beschlossen, das Referendum gegen die vom Kantonsrat beschlossene so genannte Verkehrsanbindung Thal zu ergreifen.

### **Bis zu 81 Millionen Franken für 4.5 Minuten weniger Fahrzeit?**

Gemäss Regierungsrat reduziert eine Umfahrung die Fahrzeit im Feierabendverkehr zwischen Oensingen und Balsthal von 8,5 auf rund 4 Minuten. Wegen 4.5 Minuten will der Kanton insgesamt bis zu 81 Millionen Franken für eine neue Umfahrungsstrasse inklusive Tunnel und Viadukt bezahlen. Das sind auf alle Einwohnerinnen und Einwohner im Thal gerechnet über 5'000 Franken pro Person! Das Referendumskomitee ist überzeugt, dass ein solcher Betrag für die Thaler Bevölkerung und Wirtschaft wesentlich wirksamer und zielführender investiert werden kann.

### **Steuererhöhung und Mehrverkehr für die Gemeinde Balsthal**

Auch das Zentrum von Balsthal leidet unter viel Verkehr. Doch daran ändert sich mit der Umfahrung nichts – im Gegenteil. «Durch die Öffnung des Nadelöhrs Klus muss sogar mit mehr Verkehr und damit mit mehr Lärm und Abgasen gerechnet werden. Gleichzeitig soll Balsthal über 6 Millionen Franken beisteuern – ohne Steuererhöhungen wäre das kaum machbar» sagt Fabian Müller, Alt-Kantonsrat und Mitglied des Referendumskomitees. Zudem würde das bestehende Guntenfluh- und Neumattquartier massiv belastet. Rund 150 Bewohnerinnen und Bewohner müssen mit viel mehr Lärm und Luftschadstoffen rechnen. Einige Wohnhäuser würden sogar abgerissen.

Trotzdem würde die Lebensqualität im Städtchen Klus nicht wie gewünscht steigen: Denn auch mit der neuen Strasse fahren gemäss Kanton weiterhin rund 5000 Fahrzeuge pro Tag auf der bisherigen Strasse durch die Klus. Die Gemeinde Balsthal wäre also beim Bau der Umfahrung Klus die mehrfache Verliererin.

### **Eine Belastung für das ganze Thal und den Naturpark**

Aber nicht nur die Gemeinde Balsthal, sondern das ganze Thal wird durch diese unsinnige Umfahrungsstrasse leiden. Mit der Kapazitätserweiterung ist eine verstärkte Zunahme des LKW-Transitverkehrs zu befürchten. «Dies bedeutet eine zusätzliche Belastung des Thals» gibt Fabian Müller zu bedenken. Die Folge davon: Mehr Lärm, schlechtere Luft, weniger Lebensqualität. In den Dörfern wird der Schulweg über die Hauptstrasse noch gefährlicher.

Zudem würde die Umfahrungsstrasse mitten durch den Naturpark Thal zu stehen kommen. Dies kann nicht im Interesse der Region und der Thaler Bevölkerung sein. Denn das Thal bietet bisher eine hervorragende Wohnlage und ist eine attraktive Region für Erholung und sanften Tourismus. Das «Thaler Komitee NEIN zur überrissenen 81-Millionen-Luxusstrasse» sorgt mit dem Referendum dafür, dass die Bevölkerung des Kantons Solothurn über dieses Mammutprojekt abstimmen kann.

«Thaler Komitee NEIN zur überrissenen 81-Millionen-Luxusstrasse»  
Fabian Müller, Alt-Kantonsrat, [fabian.mueller@ggs.ch](mailto:fabian.mueller@ggs.ch), 076 514 91 00  
[www.verkehrsanbindungthal.ch](http://www.verkehrsanbindungthal.ch)